



Ergebnisse Umfrage zum Thema Ehrenamt



Bezirksschmankerl

Verein für regionale Kultur

www.bezirksschmankerl.at

office@bezirksschmankerl.at

Wien, 31.05.2024

Bezirksschmankerl

Verein für regionale Kultur

www.bezirksschmankerl.at

office@bezirksschmankerl.at



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
1. Einleitung.....	3
2. Methodik.....	3
3. Ergebnisse	4
a. Teilnehmerdemographie	4
b. Ehrenamtlich Tätige	5
Motivationen & Aufmerksamkeit	5
Einsatzbereiche	6
c. Nicht ehrenamtlich Tätige	11
d. Analyse	15
Bereitschaft zur Beteiligung	15
Visualisierung der Daten.....	16
4. Diskussion der Einschränkungen	16
5. Mitwirkende	16

Bezirksschmankerl

Verein für regionale Kultur
www.bezirksschmankerl.at
office@bezirksschmankerl.at



1. Einleitung

Im Rahmen einer sich schnell wandelnden Gesellschaft, in der ehrenamtliches Engagement zunehmend an Bedeutung gewinnt, strebt unser Verein, Bezirksschmankerl, danach, ein tiefgreifendes Verständnis für die Dynamik und die Motivationen ehrenamtlicher Tätigkeit in unserem Bezirk zu entwickeln. Ehrenamtliche Arbeit bildet das Rückgrat vieler Gemeinschaftsinitiativen und trägt wesentlich zur Lebensqualität und zum sozialen Zusammenhalt bei. Um diese unschätzbare Arbeit besser unterstützen und fördern zu können, haben wir eine Umfrage initiiert, die Einblicke in die aktuelle Lage und die Perspektiven der Menschen in unserem Bezirk bietet.

Diese Umfrage wurde digital über unsere Vereinswebseite mittels eines WordPress Tools durchgeführt und zielte darauf ab, sowohl ehrenamtlich Engagierte als auch Nicht-Engagierte zu erreichen. Die Verbreitung erfolgte über soziale Medien und persönliche Netzwerke sowie im Rahmen der Eröffnung des Kultur Ankerzentrums Floridsdorf, einem Projekt, das von unserem Verein im Auftrag des Red Carpet Art Awards betrieben wird. Mit dieser Umfrage erhofften wir uns, ein klares Bild von den treibenden Kräften, den Herausforderungen sowie den Unterstützungsbedürfnissen ehrenamtlicher Helfer zu erhalten.

Die folgenden Abschnitte des Berichts präsentieren die Ergebnisse der Umfrage. Durch das Verständnis der individuellen und kollektiven Erfahrungen ehrenamtlich tätiger und der Gründe für Nichtbeteiligung, streben wir danach, gezielte Maßnahmen zu entwickeln, die nicht nur die Beteiligung erhöhen, sondern auch die Anerkennung und Wertschätzung dieser wichtigen Arbeit verbessern.

2. Methodik

- **Umfrageinstrument:** Die Umfrage wurde ausschließlich online über die Webseite www.bezirksschmankerl.at mittels WordPress Tool durchgeführt.
- **Fragebogentyp:** Quantitativ, bestehend aus überwiegend geschlossenen Fragen, die eine einfache statistische Auswertung erlauben.
- **Fragenstruktur:** Die Umfrage beinhaltet Fragen in verschiedenen Formaten, darunter Multiple-Choice, Likert-Skalen und gegebenenfalls einige offene Fragen für qualitative Einblicke.
- **Verbreitung:** Die Umfrage wurde über die Vereinswebseite, Facebook, WhatsApp sowie direkt bei Veranstaltungen, wie der Eröffnung des Kultur Ankerzentrums Floridsdorf, einem Projekt, das von Bezirksschmankerl im Auftrag von Red Carpet Art Award realisiert wird, verbreitet.

Bezirksschmankerl

Verein für regionale Kultur
www.bezirksschmankerl.at
office@bezirksschmankerl.at

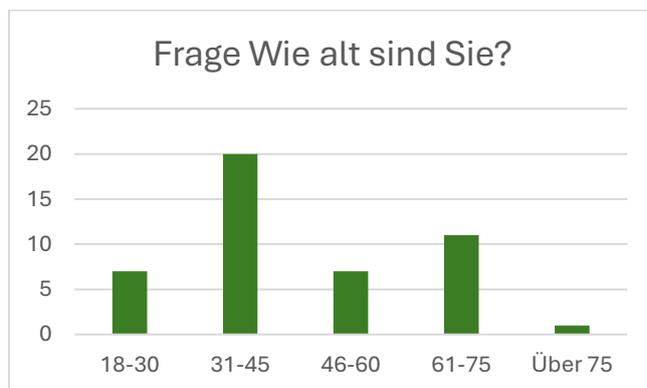


- **Zielgruppe:** Die Teilnehmer rekrutierten sich vorwiegend aus dem Bekanntenkreis, Projektinteressierten und Besuchern des Kulturzentrums.
- **Datenerhebung und Auswertung:** Die gesammelten Daten wurden mittels WordPress Tool und zusätzlich mit Excel ausgewertet, um 46 vollständige Antworten zu analysieren.
- **Datenerhebungszeitraum:** 07.05.2024-29.05.2024
- **Einwilligung:** Die Teilnehmer wurden vor Beginn der Umfrage über Zweck, Nutzung und Datenschutz aufgeklärt, und ihre Teilnahme war freiwillig.
- **Datenschutz:** Maßnahmen gemäß DSGVO wurden umgesetzt, um die Sicherheit und Vertraulichkeit der erhobenen Daten zu gewährleisten. Dies umfasst die Anonymisierung der Daten und die sichere Speicherung und Zugriffsbeschränkungen.

3. Ergebnisse

a. Teilnehmerdemographie

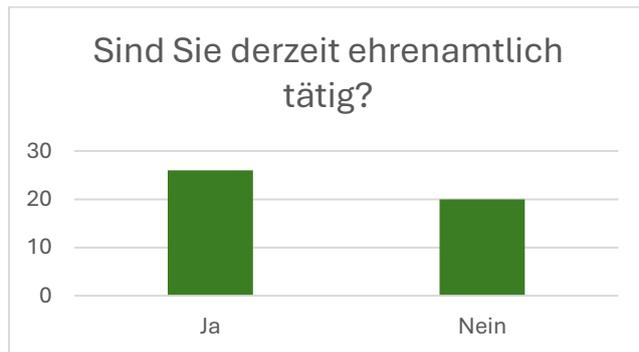
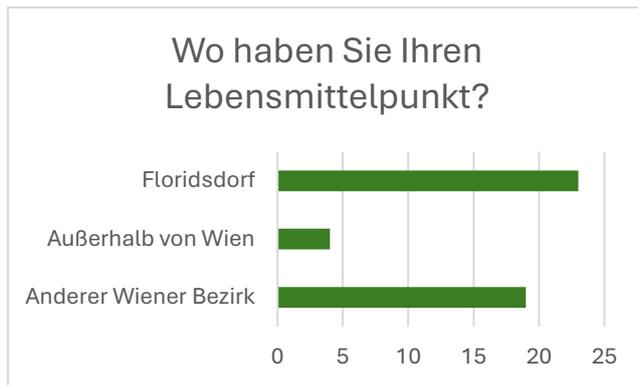
Die Umfrage hatte insgesamt 494 Webseitenaufrufe und zog 46 TeilnehmerInnen an, von denen 26 (56%) gegenwärtig ehrenamtlich tätig sind und 20 (43%) nicht ehrenamtlich aktiv sind. Die Altersverteilung zeigt eine breite Streuung, wobei die meisten TeilnehmerInnen zwischen 31 und 45 Jahre alt sind. Diese Altersgruppe stellt etwa 43% der TeilnehmerInnen dar. Nur 3 TeilnehmerInnen üben Ihr Ehrenamt nicht im Rahmen eines Vereins/Organisation/Partei/etc. aus?



Bezirksschmankerl

Verein für regionale Kultur
www.bezirksschmankerl.at
office@bezirksschmankerl.at



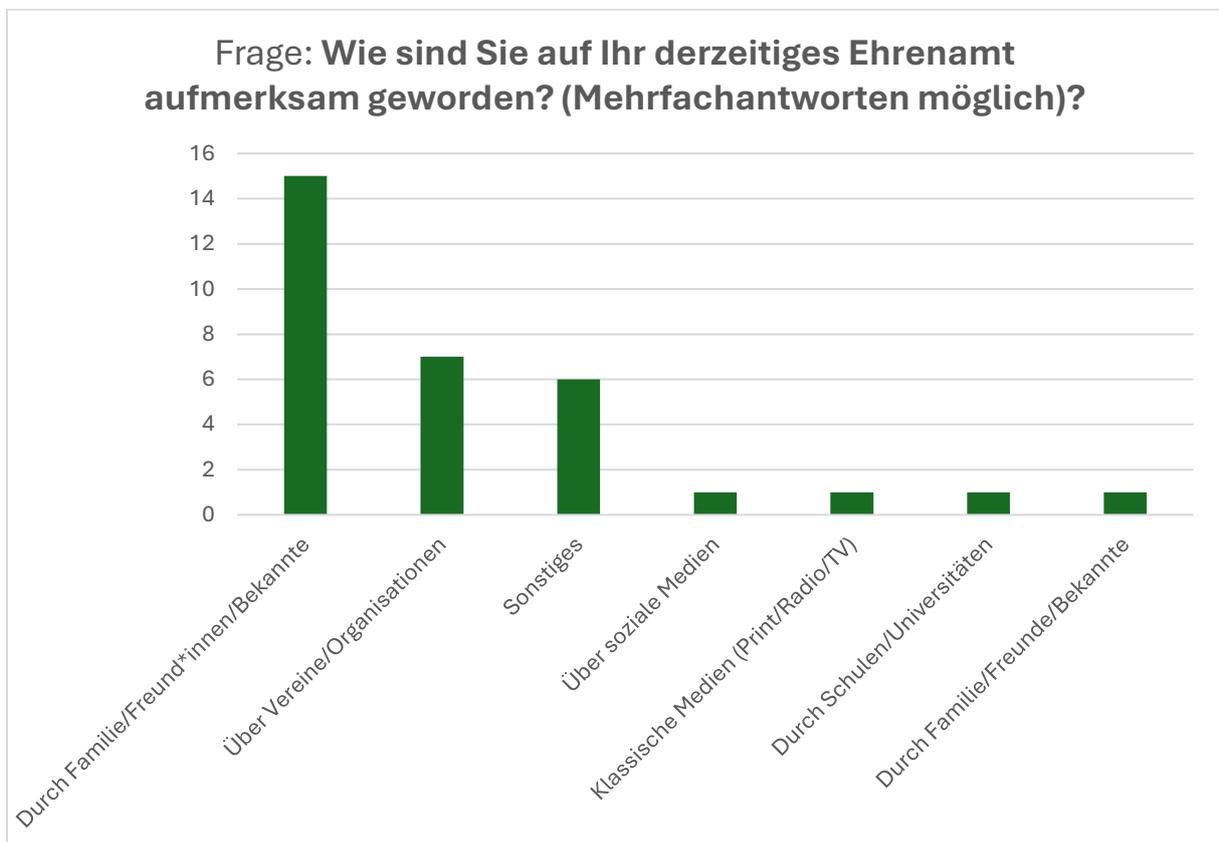
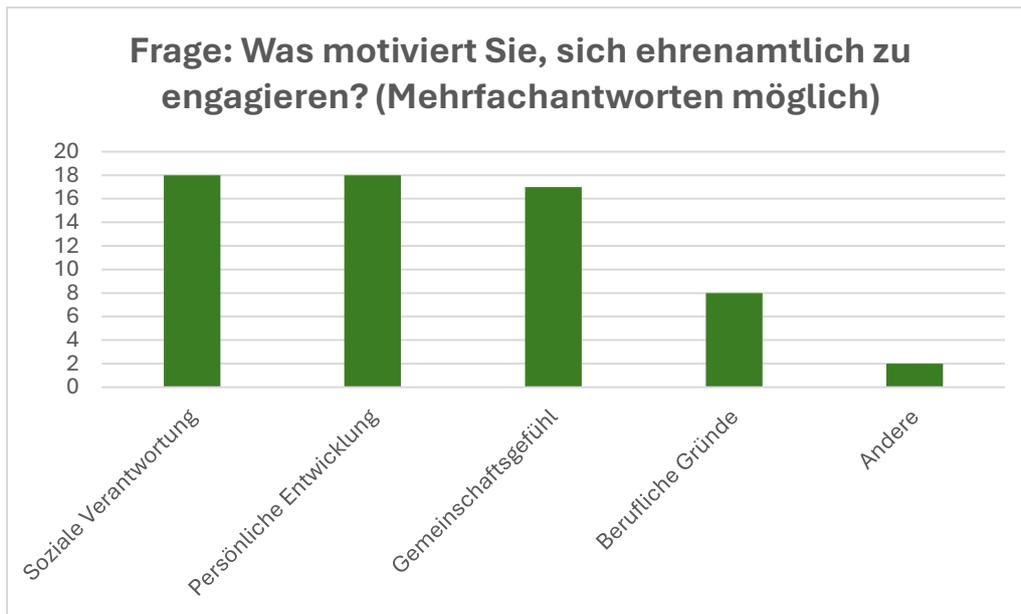


b. Ehrenamtlich Tätige

Motivationen & Aufmerksamkeit

Unter den ehrenamtlich Engagierten zeigte sich, dass die Hauptmotivation für ihr Engagement die Möglichkeit ist, Soziale Verantwortung zu zeigen, sowie in der persönlichen Entwicklung voranzukommen (jeweils 28% Zustimmung). Gemeinschaftsgefühl spielt mit 26 % Zustimmung ebenfalls für viele eine gewichtige Rolle. 46 % wurden durch Familien, Freunde oder Bekannte 21% über bestehende Vereine / Organisationen auf Ihr derzeitiges Ehrenamt aufmerksam.

Bezirksschmankerl



Einsatzbereiche

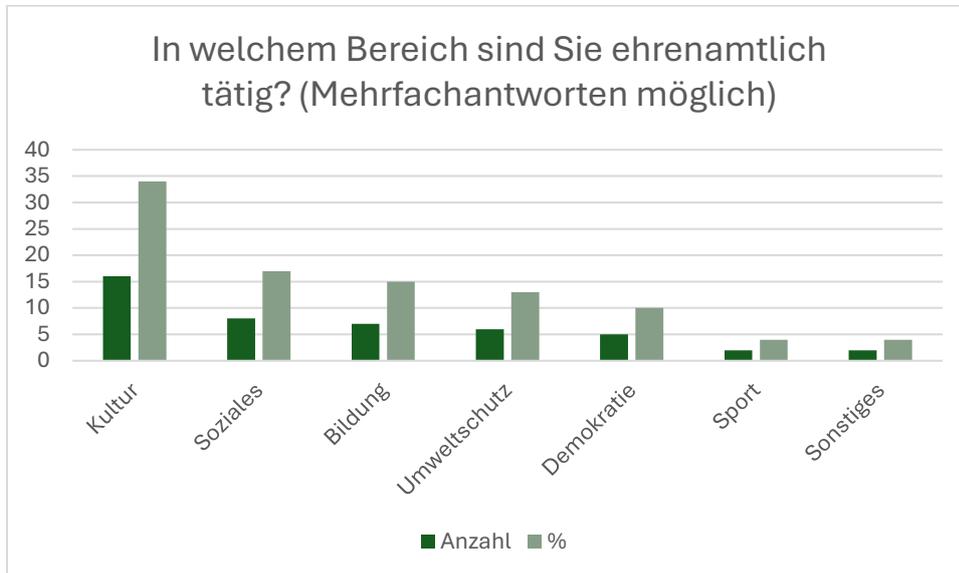
Die Bereiche, in denen Ehrenamtliche am meisten tätig sind, sind in dieser Umfrage sehr breit gefächert. Mit 16 TeilnehmerInnen aus dem Kulturbereich ist dieser jedoch am stärksten vertreten. Soziales (17%), Bildung (15%), Umweltschutz (13%) und

Bezirksschmankerl

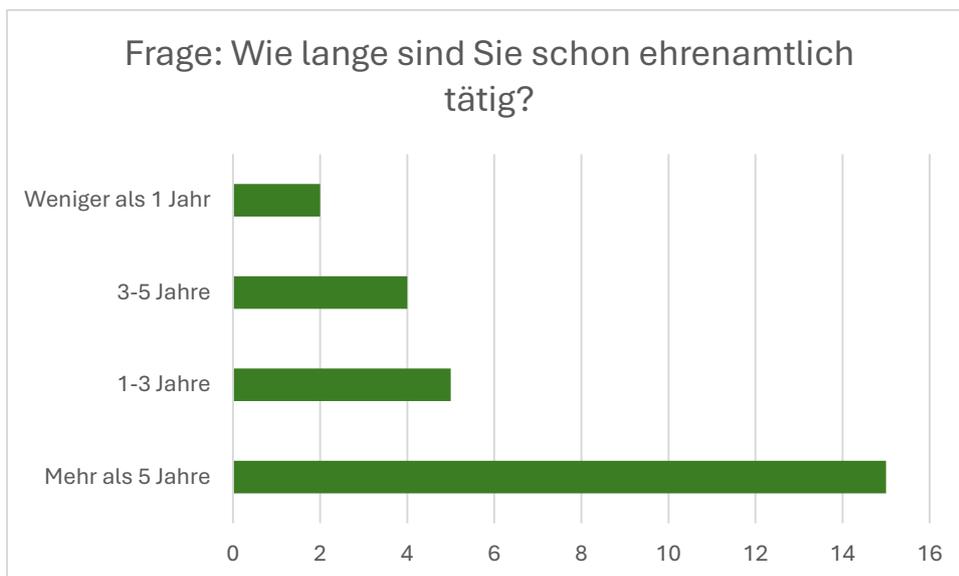
Verein für regionale Kultur
www.bezirksschmankerl.at
office@bezirksschmankerl.at



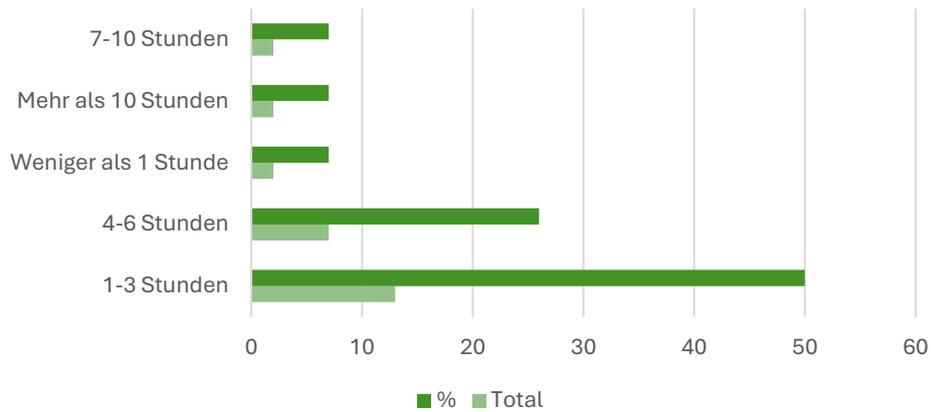
Demokratie (10%) waren in etwa gleich repräsentiert. Das 57% der TeilnehmerInnen mehr als 5 Jahren aktiv tätig sind zeugt von hohem langfristigem Engagement. Im Schnitt wenden Ehrenamtliche rund 4 Stunden / Woche auf und erwarten, dass diese Zahlen in etwa gleichbleiben. Niemand plant sein Engagement zu beenden.



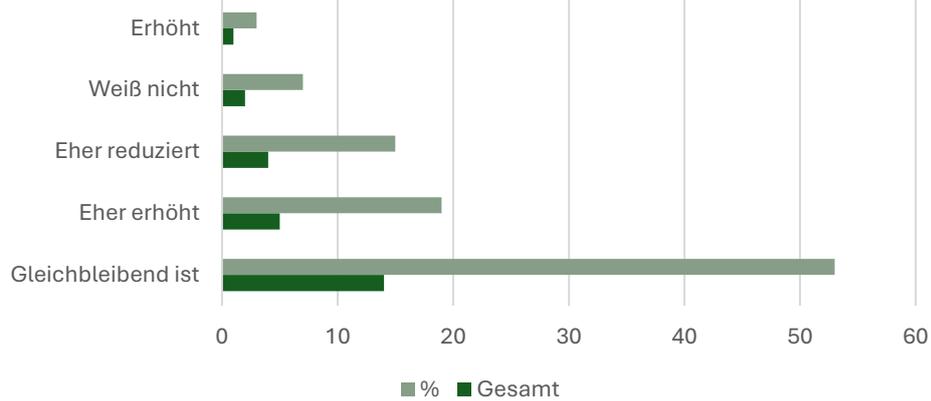
*Sonstiges: Freiwillige Feuerwehr, Nachbarschaftshilfe, 1x k.A.



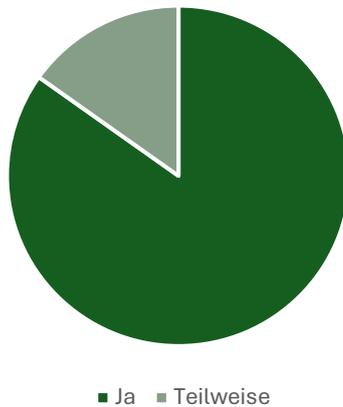
Frage: Wie viele Stunden pro Woche widmen Sie dem Ehrenamt?



Frage: Erwarten Sie, dass sich die Stundenanzahl je Woche

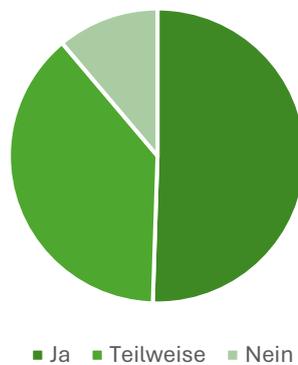


Frage: Planen Sie, Ihr ehrenamtliches Engagement fortzusetzen?

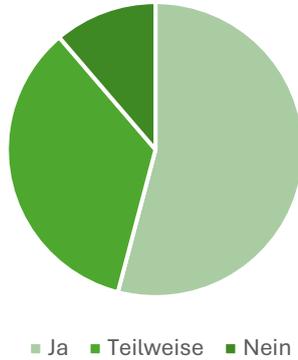


23 Teilnehmer empfinden, dass Ihr Engagement teilweise oder vollständig anerkannt sowie unterstützt wird.

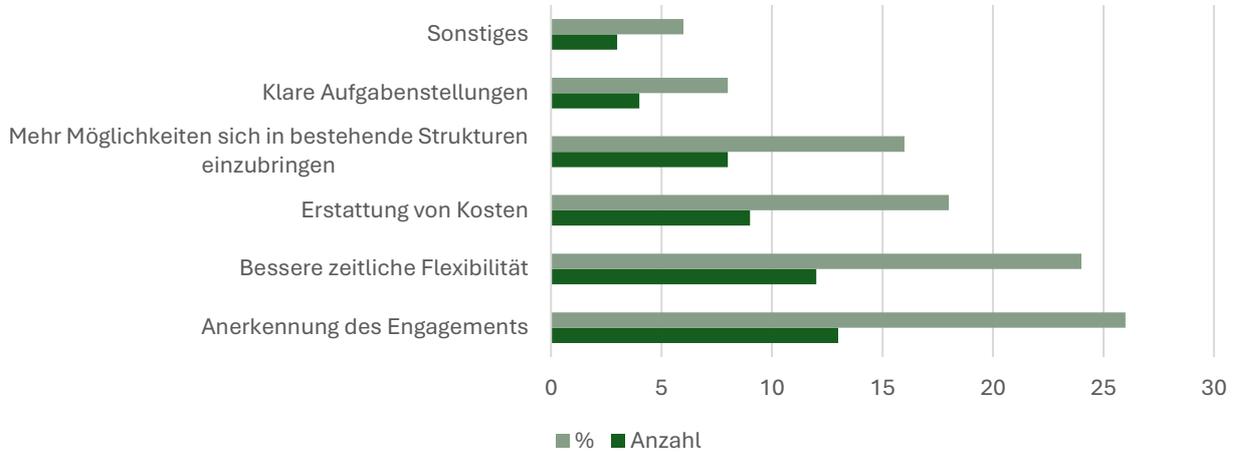
Frage: Haben Sie das Gefühl, dass Ihr ehrenamtliches Engagement in der Gemeinschaft anerkannt wird? (Angabe in %)

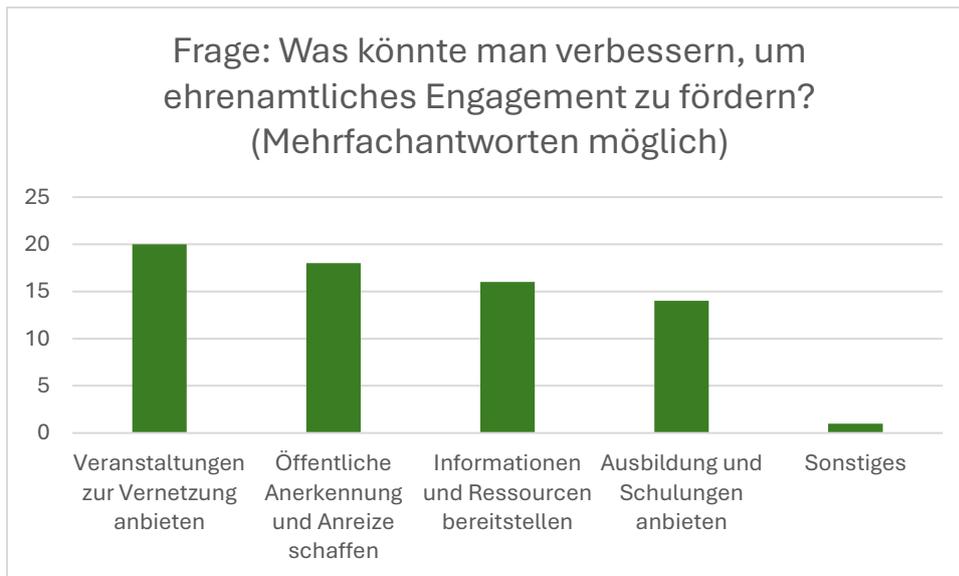


Frage: **Fühlen Sie sich in Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit ausreichend unterstützt? (Angabe in %)**



Frage: **Welche Faktoren würden Ihr ehrenamtliches Engagement erleichtern? (Mehrfachantworten möglich)**

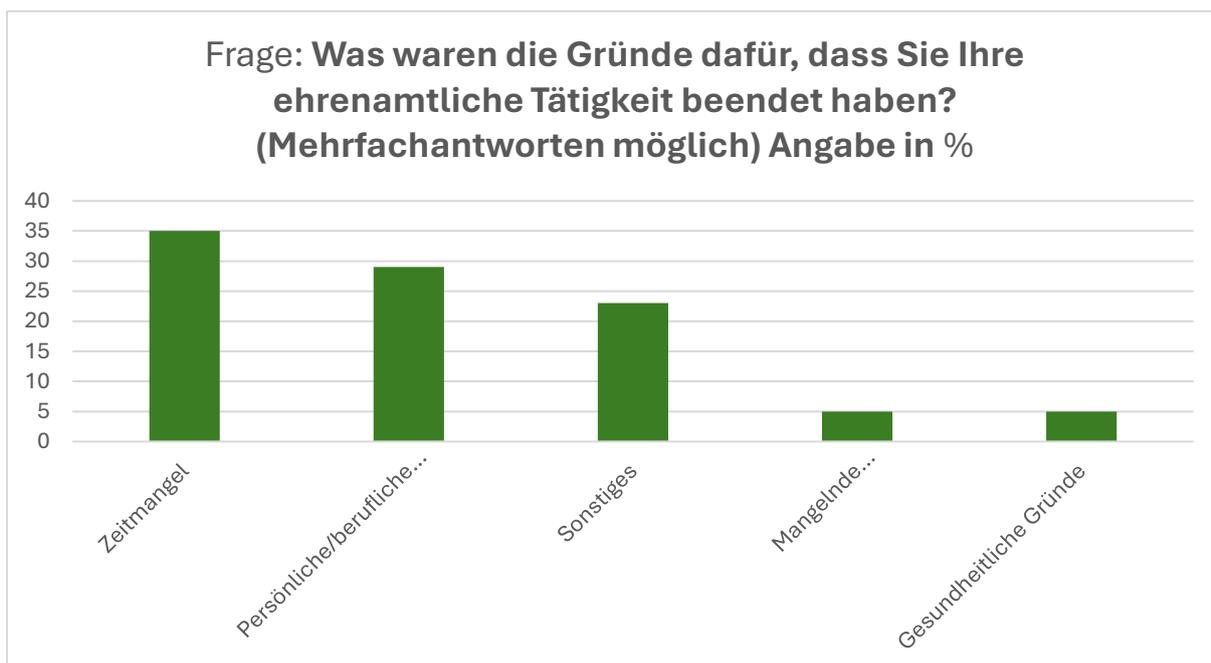
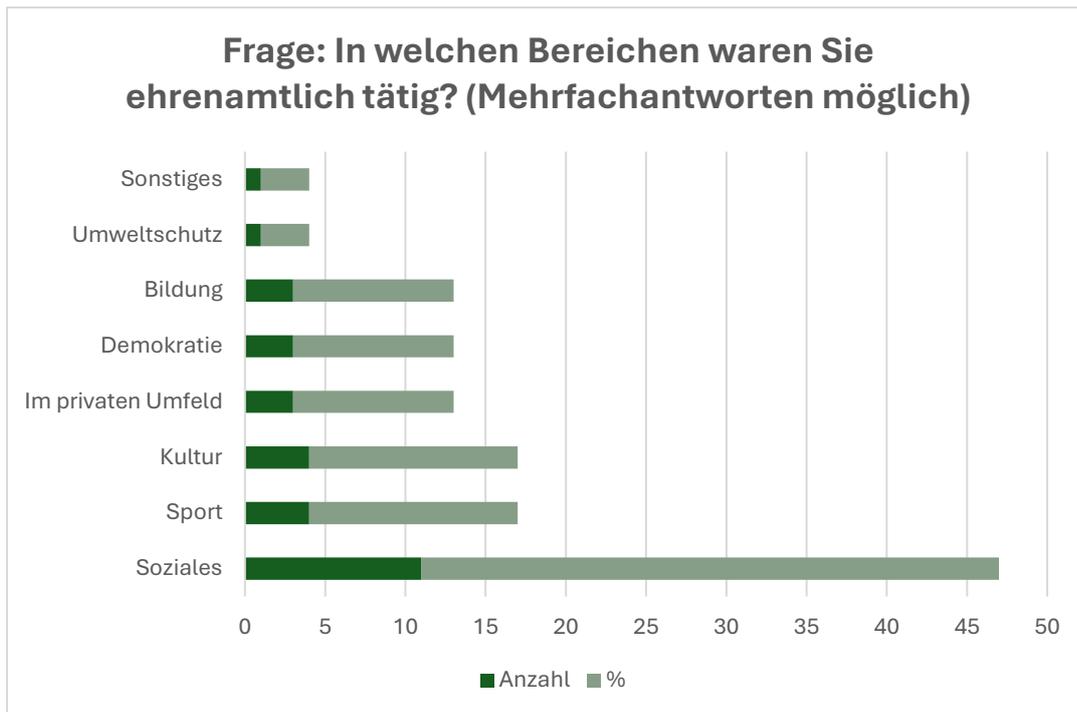




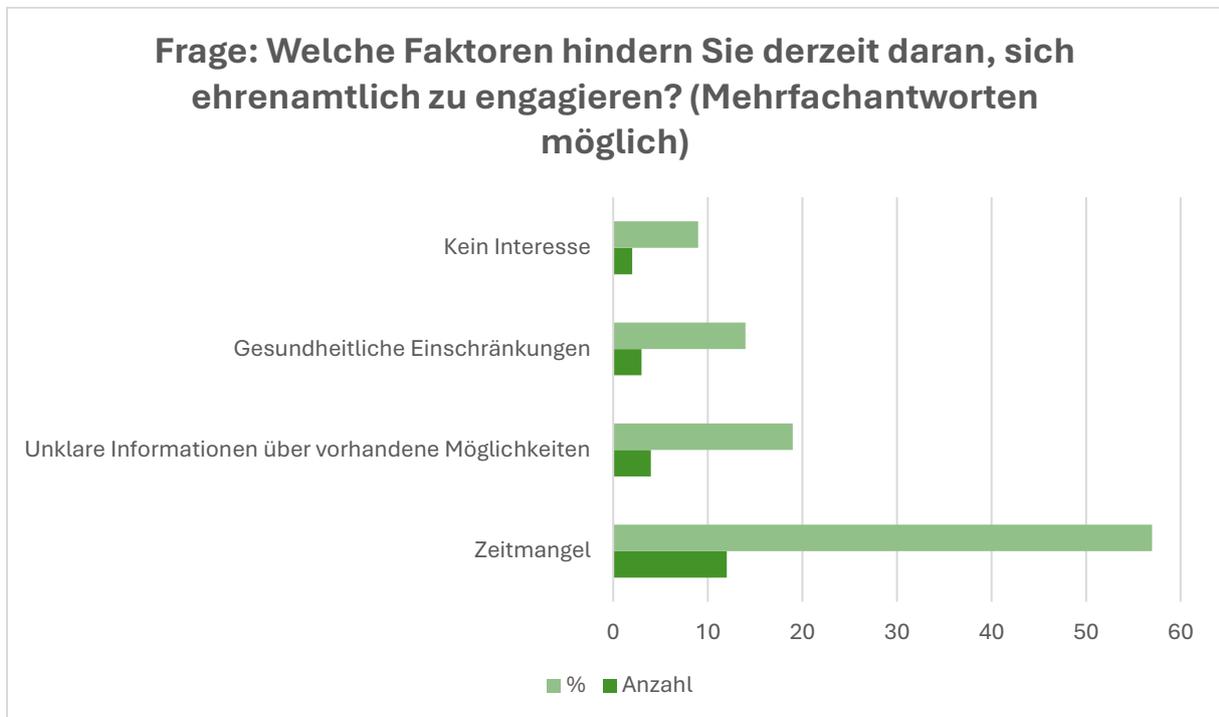
c. Nicht ehrenamtlich Tätige

20 TeilnehmerInnen (43%) sind derzeit nicht ehrenamtlich tätig, wobei 16 Teilnehmer in der Vergangenheit bereits mindestens 1x ehrenamtlich vorrangig im Bereich Soziales (36%) engagiert waren. Zeitmangel (35%), Persönliche/berufliche Veränderungen (29%) waren neben individuellen Gründen (23%) die Hauptgründe, die ein weiteres persönliches Engagement verhinderten.

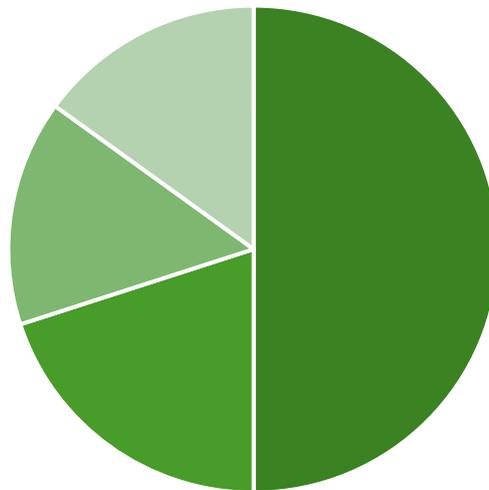




Der mit Abstand häufigste Grund nicht aktiv zu werden ist mit 57 % Zeitmangel. 19% wünschen sich mehr Informationen. 65% oder 13 TeilnehmerInnen halten es für zumindest wahrscheinlich in Zukunft tätig zu werden. Als motivierend wird eine flexiblere Zeitgestaltung und mehr persönliche Freizeit angesehen. 33% wünschen sich weiterführende Informationen, 4 TeilnehmerInnen wünschen eine persönliche Ansprache.

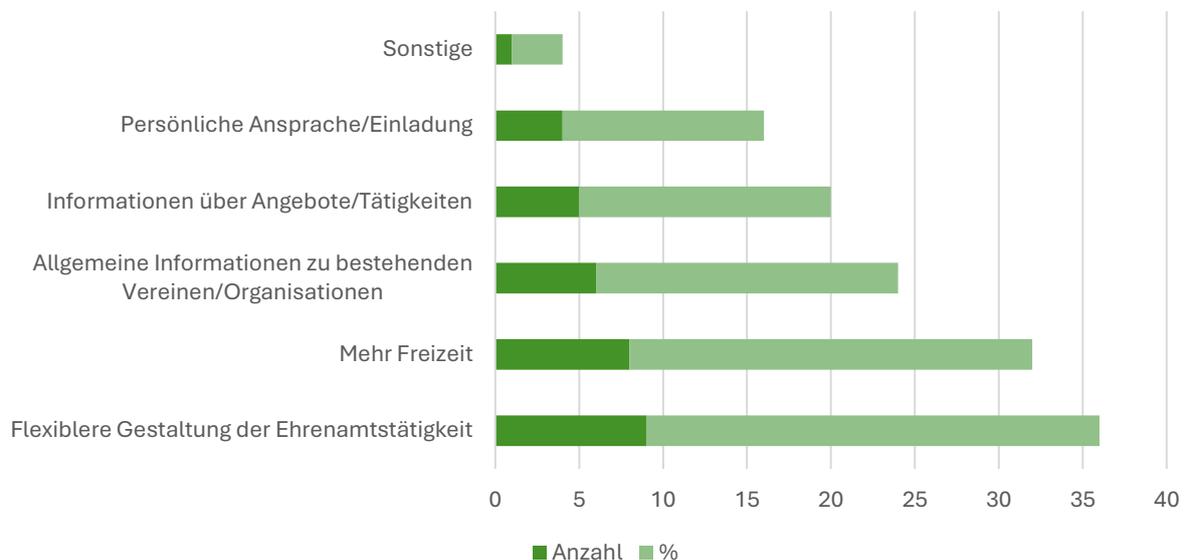


Frage: **Wie wahrscheinlich ist es, dass Sie in der Zukunft ehrenamtlich tätig werden?**



■ Wahrscheinlich ■ Unwahrscheinlich ■ Sehr wahrscheinlich ■ Sehr unwahrscheinlich

Frage: **Was würde Sie motivieren, ehrenamtlich tätig zu werden? (Mehrfachantworten möglich)**



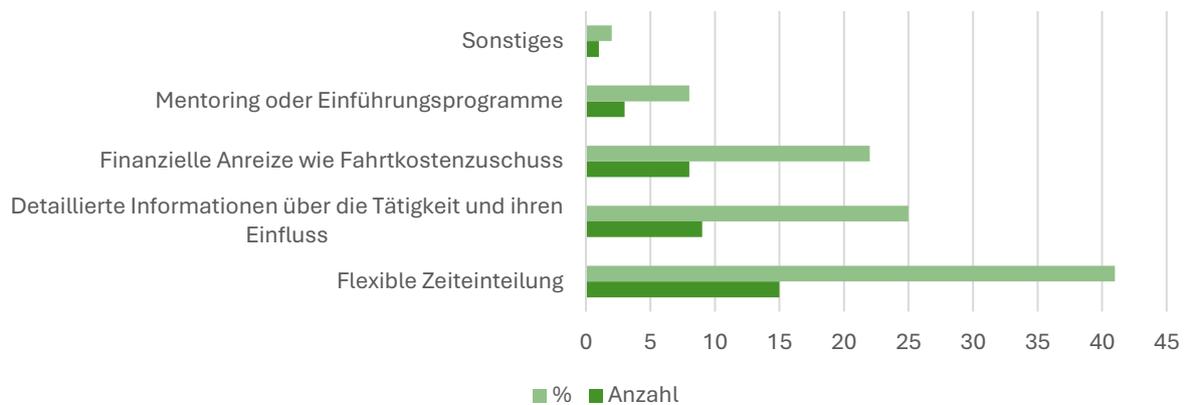
In Sachen Unterstützung wünschen sich 41 % eine flexible Zeiteinteilung, 25 % wünschen mehr Hintergrundinformationen, 22% hoffen auf finanzielle Anreize. Informationen werden zu 41 % von Freunden / Familie, sowie durch Soziale Medien (29%) sowie lokale Nachrichten (20%) eingeholt.

Bezirksschmankerl

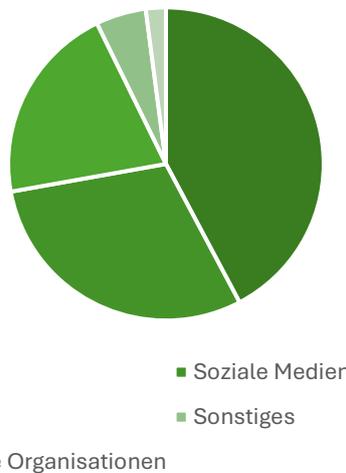
Verein für regionale Kultur
www.bezirksschmankerl.at
office@bezirksschmankerl.at



Frage: **Welche Art von Unterstützung wäre hilfreich, um Sie zu einem ehrenamtlichen Engagement zu motivieren? (Mehrfachantworten möglich)**



Frage: **Wie informieren Sie sich über lokale Aktivitäten oder Möglichkeiten zur freiwilligen Mitarbeit? (Mehrfachantworten möglich) Angabe in %**



d. Analyse

Bereitschaft zur Beteiligung

Eine bemerkenswerte Entdeckung war, dass 65% der derzeit Nicht-Ehrenamtlichen offen für zukünftiges Engagement sind, wenn bestimmte Bedingungen erfüllt werden,

Bezirksschmankerl

wie z.B. flexiblere Zeitgestaltung und besser zugängliche Informationen über vorhandene Möglichkeiten.

Visualisierung der Daten

Die Analyse wurde durch Diagramme und Grafiken unterstützt, die die quantitativen Ergebnisse veranschaulichen. Diagramme zeigen deutlich die Verteilung der Motivationsfaktoren zwischen den ehrenamtlich Engagierten und den Nicht-Engagierten sowie die bevorzugten Aktivitätsbereiche.

4. Diskussion der Einschränkungen

Die gewählte Methodik bringt einige Einschränkungen mit sich, die bei der Interpretation der Umfrageergebnisse berücksichtigt werden sollten:

1. **Selektive Stichprobe:** Da die Umfrage in erster Linie über persönliche Netzwerke und spezifische Veranstaltungen verbreitet wurde, kann man davon ausgehen, dass keine breitere Gemeinschaft repräsentiert wird.
2. **Begrenzte Reichweite:** Mit 46 Teilnehmern ist die Stichprobengröße klein, was die statistische Kraft der Analyse einschränkt und es schwierig macht, allgemeingültige Schlüsse über die gesamte Bevölkerung des Bezirks zu ziehen.
3. **Selbstselektion:** Durch die Nutzung von Social Media und persönlichen Kontakten für die Verbreitung ist es wahrscheinlich, dass die Teilnahme überwiegend von Personen erfolgte, die bereits ein Interesse am Thema oder eine Verbindung zum Verein hatten.

5. Mitwirkende

Autor, technische Umsetzung und Auswertung: Christian Skerlec

Mitwirkung: Gerhard Grimm